

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Bildungsausschusses am 03.12.2003

öffentlich

Ort: Fachbereich Schule, Sport und Bäder
Kaulenberg 4, 06108 Halle (Saale), R. 316

Zeit: 17:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Anwesenheit: siehe Teilnehmerverzeichnis

Anwesend sind:

Herr Prof. Dr. Siegfried Kiel	PDS
Frau Dr. Annegret Bergner	CDU
Herr Günter Köhler	CDU
Herr Dieter Lehmann	CDU
Herr Oliver Krockner	PDS
Herr Dr. Günter Kraus	SPD
Herr Andreas Schmidt	SPD
Frau Dr. Gesine Haerting	HAL
Herr Jürgen W. Schmidt	UBF
Frau Mechthild Bolik	SKE
Herr Frank-Detlef Grasse	SKE
Herr Gert Hildebrand	ZMTG
Herr Dr. Hans-Jochen Marquardt	

es fehlten:

Frau Margrit Lenk	PDS	entschuldigt
Frau Petra Meißner	FDP	entschuldigt
Herr Dr. Hartmut Hirsch	SKE	entschuldigt
Herr Ralf-Jürgen Kneissl	SKE	entschuldigt
Frau Dr. Regina Schöps	SKE	entschuldigt
Frau Christa Schuh	SKE	unentschuldigt

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Tagesordnung

3. Genehmigung der Niederschriften vom 23.10.2003 und 05.11.2003
4. Erste Lesung Haushaltsplan/Haushaltssatzung 2004
(Unterlagen dazu bitte mitbringen)
5. Informationen über den Bearbeitungsstand
Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung 2003 - 2007 (IZBB)"
verantw.: FB Schule, Sport und Bäder
6. Mitteilungen
7. Anträge
8. Anfragen
9. Anregungen

zu 1 Eröffnung der Sitzung

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

- angenommen -

Feststellung der Tagesordnung

zusätzliche Aufnahme

TOP 6 → Schulentwicklungsplanung Vorlage f. 17.12.2003

→ Schreiben d. Elternvorsitz. SK Reideburg/Freimfelde

Austausch TOP 5 vor TOP 4

zu 3 Genehmigung der Niederschriften vom 23.10.2003 und 05.11.2003

Genehmigung der Niederschrift v. **23.10.2003**

Abstimmung: 8 x Zustimmung

1 x Enthaltung

0 x dagegen

Genehmigung der Niederschrift vom **05.11.2003**

S. 19 streichen Aussage von Frau Dr. Haerting – 2. Absatz hinterliegen soll; -

Abstimmung: 9 x Zustimmung

0 x Enthaltung

0 x dagegen

Abstimmung zur Niederschrift vom **10.11.2003**

hinzufügen

unter Disk. erfolgte zu

- Verbesserung des Angebotes der Jugendfreizeiteinrichtungen

trifft dieses auch für das Konservatorium zu.

Abstimmung: 7 x Zustimmung

2 x Enthaltung

0 x dagegen

zu 4 Erste Lesung Haushaltsplan/Haushaltssatzung 2004

Wortprotokoll:

Erste Lesung Haushaltsplan 2004

Herr Hildebrand:

Grundsätzliches → brachte Einführung in der Haushaltsplanung 2004 und verwies auf die Systematik des Haushaltsplanes, einschl. der Mietberechnung des FB ZGM

1. Unterabschnitte neu definiert
2. Einführung ZGM → Problematik Mietkosten → damit keine Vergleichbarkeit gewährleistet
3. Ausgaben bei Personal beziehen sich bereits auf Basis 36 Stunden Woche
4. Personalkosten (Hausmeister) bereits bei ZGM → damit hier Einsparung
5. FB 40 legt einen Antrag auf Änderung von Haushaltsansätzen dem Bildungsausschuss vor (s. Anlage Begründung) ges. Änderung von 31.5 T€ (wird in der zweiten Lesung am 07.01.2004 behandelt)

Aussagen zur Mietberechnung für 2004

ZGM Herr Nagel, Herr Maaß: derzeitige Ermittlung der Mietzahlung erfolgt nach Flächenberechnungen ZGM die noch nicht exakt vorliegen;

Für Miete fließen noch ein:

- Personalkosten
- Zinsen, Versicherungen
- Abschreibungen

Nebenkosten (Reinigung/Bewirtschaftung) aus den im Jahre 2002 und 2003 ermittelten Kosten;

(weitere Erklärungen s. S. V-100-Pkt 5.6 Zentr. Gebäuden Haushaltsplan 2004)

-101-

In anschließender Diskussion erklärten die Ausschussmitglieder, dass z. Zt. kaum eine Einsparung durch Einführung ZGM ersichtlich sei.

Wahrscheinlich müssten die im Haushaltsplan 2004 aufgezeigten Zahlen von den Stadträten z. Ktn. genommen werden und erst mit dem Haushaltsplan 2005 wäre eine ordentliche Basis der Haushaltseinsparung erkennbar.

(genaue Kostenkalkulation exakte Ermittlung der m² - Flächen an Gebäuden) Beendigung der Umwidmungen

Überprüfung der Unterabschnitte ab 2000 Schulverwaltung – HH Plan –

- positiv für 2004
S. 188 + 9.0 T€ für Zuschüsse freier Trägerschaft
- Nachfrage zur Systematik
Begriff „Realschule“ (taucht im SG LSA nicht auf)
- „Klimaschutz macht Schule“ wem ist es zugeordnet ? (ZGM und FB Umwelt)
- VHS → ist eigenverantwortlich für Haushaltsplan;
- Bildungsausschussmitglieder bedauern, dass durch die neue Systematik eine Vergleichbarkeit schwer überprüfbar ist;
- Überprüfung der Grundmieten im einzelnen UA, da Haushaltsansätze zu niedrig (BbS I)

Verwaltungshaushalt wurde in allen Positionen überprüft, weitere Rückfragen nicht gegeben;
Zweite Lesung Haushaltsplan für 07.01.2004 vereinbart;

**zu 5 Informationen über den Bearbeitungsstand
 Investitionsprogramm "Zukunft, Bildung und Betreuung 2003 - 2007
 (IZBB)"
 verantw.: FB Schule, Sport und Bäder**

Wortprotokoll:

Information über Bearbeitungsstand Ganztagschulen

Herr Dr. Marquardt: gab grundsätzliche Erläuterungen

- Durchführung von vier Veranstaltungen mit Schulleitern;
- Beratung in der Silberhöhe; hier zeichnete sich bereits ab, dass GS „B. Brecht“ sich evtl. nicht zur Ganztagschule bekennt;

Herr Hildebrand: weitere Erläuterungen

- Zusammenarbeit mit GB V;
- erste Absprachen zu Vorschlägen für Ganztagschulen;
- Bewertung der pädagogischen Konzeption ausschlaggebend für Zuschlag;
- bei Bereitstellung v. Invest. 15 Jahre Bindefrist;
- gibt nachfolgende Vorschläge der Verwaltung für Ganztagschulen bekannt;

(keine Prioritätenauflistung)

- SK „H. Heine“
- GS Neumarkt, G.-Cantor-Gymnasium, KGS „W. v. Humboldt“
- KGS „U. v. Hutten“, IGS Halle, SK Wittekind
- SK Am Fliederweg/Am Grünen Feld, SK „R. Koch“/Am Brühl
- GS Wittekind, GS Frohe Zukunft, GS „U. v. Hutten“, GS Johannesschule,
GS „B. Brecht“) zurückgetreten
GS Lilienschule) lt. Schulleitung

- Verwaltung erwartet Ende I. Quartal 2004 Entscheidung des MK

Herr Prof. Dr. Kiel: bittet um lfd. Information zum weiteren Verfahren;

zu 6 Mitteilungen

Wortprotokoll:

Herr Hildebrand informiert über die Schülerdemonstration G.-Cantor-Gymnasium
Ein entsprechendes Gespräch findet am 08.01.2004 im GB IV mit dem G.-Cantor-
Gymnasium statt.

Herr Prof. Kiel erinnert → 07.01.2004 nächster Bildungsausschuss

Herr Dr. Marquardt → bittet um Unterstützung der Fraktionen betr. Zustimmung der Schulentwicklungsplanung (Finanzausschuss 09.12.2003)

zu 7 Anträge

Wortprotokoll:

zu 8 Anfragen

Wortprotokoll:

zu 9 Anregungen

Wortprotokoll:

Für die Richtigkeit:

Datum: 26.02.13

R. Modler

Protokollführerin

Prof. Dr. S. Kiel

Ausschussvorsitzender